

Kanada meets USA

Über 40 Jahre ist Jean Larrivéé im Geschäft. Der Familienbetrieb aus Kanada, mittlerweile in Kalifornien ansässig, zählt zu den Legenden des amerikanischen Gitarrenbaus und hat schon immer durch seine Eigenständigkeit überzeugt.

Ein bisschen eigensinnig und stur ist der John ja schon, ansonsten aber ein unglaublich netter, sympathischer Mann. Ich hatte ihn vor einigen Jahren in seiner Fabrik in Oxnard besucht, und bei der Firmenführung war sein Motto: „I’m the only one who can do it“.

Larrivéé-Gitarren werden nur aus den besten verfügbaren Massivhölzern hergestellt – beim Bau werden niemals Lagen, Laminat (geschichtet) oder synthetische Hölzer verwendet. Zum Einsatz kommt FSC-Holz und es wird so selektiv wie möglich gearbeitet. Larrivéé: „Wir sind gerne im Wald. Mit dem Bau eines Instruments beginnen wir auf dem Waldboden.“



Übersicht

Fabrikat	Larrivéé
Modell	Nashville Mahogany Series D-02
Typ	Dreadnought
Herkunftsland	USA
Mechaniken	Larrivéé Standard, 1:15, verkapselt, chrome
Hals	Mahagoni
Sattel/Stegeinlage	Sattel/Stegeinlage: Knochen
Griffbrett und Steg	Ebenholz
Radius	16"
Halsform	D, abgeflacht
Halsbreite	Sattel 43 mm; XII. 53,6 mm
Halsdicke	I. 22,5 mm; X. 22,25 mm
Bünde	20
Saitenlage XII	E1 1,7 mm; E6 1,8 mm
Mensur	650 mm
Zargen & Boden	Mahagoni
Decke	Massive Sitka Fichte
Oberflächen	Decke: natur
Elektronik	–
Saiten	D’Addario Coated Phospor Bronze, EXP16 .012–.053 Light
Besonderheiten	Plek Fretwork (exklusiv bei W-Music Distribution)
Zubehör	Hardshell-Koffer
Gewicht	2,1 kg
Internet	www.larrivee.com
Preis (UVP)	ca. € 1890

Die Dreadnought D-03 ist einer der Klassiker im Programm von Larrivéé. Die hier zum Test vorliegende D-02 baut auf diesem Modell auf, stammt aus der Nashville-Serie. In der gibt es immer wieder verschiedene Modelle in zeitlich limitierter Auflage, die auch nicht auf der offiziellen Homepage erscheinen. Es handelt sich dabei um eine Serie, die stets preiswerter ist und auf eine höherwertige Serie – in diesem Fall auf die 03-Recording-Serie – verweist, deren Hauptmerkmale übernimmt, aber in abgespeckter Form. Die aktuelle D-02 entspricht im Wesentlichen dem Erfolgsmodell D-03, ist aber insgesamt etwas einfacher gehalten, was Binding, Lack und Holz Auswahl betrifft.

Die Formel für die D-02: eingeleimter Hals aus afrikanischem Mahagoni mit Ebenholzgriffbrett, Sitka-Fichtendecke, afrikanische Mahagoni-Zargen und -Boden, Korpus-Ränder und Hals mit hellem Holz-Binding. Die Hölzer sind naturbelassen und komplett seidenmatt lackiert. Dazu kommen Sattel und Stegeinlage aus Knochen, ein Ebenholzsteg mit Plastik-Steckern und verkapselte Mini-Mechaniken.

TEXT: **DIETER ROESBERG** FOTOS: **DIETER STORK**

HAPTİK

Die Halsrückseite hat eine abgeflachte D-Form, ist mit etwas über 22 mm angenehm dick. Der flache 16"-Radius tut ein Übriges dazu, dass die Gitarre leicht beispielbar ist, egal ob normale Griffe oder Barré-Akkorde. Ab Werk sind beschichtete D'Addario-Saiten in der Stärke .012-.053 aufgezogen. Auch die Saitenlage ist perfekt einjustiert, ebenso wie die wunderbar polierten und perfekt abgerichteten Nickelsilber-Bünde. Wie kommt's? Der neue deutsche Vertrieb lässt jedes Modell von einem PLEK-System überarbeiten. Man sieht es und fühlt es.

KLINGT'S?

Larrivéé hat schon früh das klassische, von Martin entwickelte X-Bracing nach seinen Klang-Vorstellungen modifiziert: Seine Gitarren stehen für klare Höhen, dezente, weiche Mitten und sehr volle Bässe. Es ist eine E-Dur-Gitarre, dieser Akkord kommt satt und fest mit vollen Bässen. (Zum Vergleich: Gibson Jumbo hat dies bei D-Dur, eine Martin bei G-Dur). Das Klangbild wird noch durch die Holz Auswahl bestätigt, der Mahagoni-Korpus sorgt für Wärme aber auch Fülle. Eine Gitarre für Strumming, aber auch Fingerpicking und Bluegrass. Die Töne haben ein mittleres Sustain und eine gute perkussive Ansprache.

RESÜMEE

Immer noch wird Larrivéé in einem Atemzug mit Martin, Gibson, Guild (und neuerdings Taylor) genannt. Dies sind die Hersteller, die den amerikanischen Gitarrenbau geprägt haben. Und bei



Seit 2001: Made in the U.S.A.



Ebenholzsteg auf Fichtendecke

allen Neuerungen und Veränderungen eins nicht vergessen haben: Tradition und Sound. Die Larrivéé D-02 aus der Nashville-Serie ist ein tolles Beispiel für eine moderne Dreadnought mit alten Wurzeln. ►

+

Plus

- Dreadnought Sound á la Larrivéé
- Modell für Songwriter & Fingerpicker
- PLEK-Bearbeitung
- Verarbeitung
- Verwendung von FSC-Hölzern
- Beispielbarkeit
- Intonation

